

Das können Sie als Eltern tun, um Ihrem Kind den Schuleintritt zu erleichtern:

- Vieles lässt sich durch Spielen leichter lernen: Memory, Quartett, Würfelspiele und viele andere Gesellschaftsspiele tragen dazu bei.
- Fördern Sie die Ausdrucksfähigkeit! Sprechen Sie mit Ihrem Kind über alles, was es bewegt! Lesen Sie dem Kind viel vor!
- Malen, basteln, falten, kneten Sie mit ihm!
- Lassen Sie es nicht länger als eine halbe Stunde pro Tag vor dem Fernseher oder Computer sitzen! Kontrollieren Sie, was es guckt!
- Ihr Kind braucht einen geregelten Tagesablauf! Dazu gehören geregelte Mahlzeiten, genügend Zeit zum Spielen draußen, fest regulierte Fernsehzeiten und ausreichend Schlaf.
- Ermuntern Sie Ihr Kind, dass es mit anderen spielt. So lernt es Regeln einzuhalten und Rücksicht zu nehmen.
- Kaufen Sie rechtzeitig in den Ferien die Arbeitsmaterialien für den Unterricht! Kontrollieren Sie am Anfang, ob auch alles im Ranzen ist!
- Beschriften Sie alle Bücher, Hefte, Arbeitsmaterialien und die Turnschuhe mit dem Namen!



Voraussetzungen für einen guten Start in das erste Schuljahr!

Mit dem Eintritt in die Schule soll Ihr Kind in seiner geistigen, körperlichen und sozialen Entwicklung grundsätzlich den Anforderungen gewachsen sein. Folgende Fähigkeiten können den Schulalltag erleichtern und den Schulerfolg fördern:

Neugier und Freude, Neues zu lernen und zu entdecken:

Ist mein Kind wissbegierig, fragt viel, erkennt Zusammenhänge usw.?

Zuhören und Abwarten können:

Kann es sich über einen gewissen Zeitraum konzentrieren, eine Geschichte verfolgen, den Sinn erfassen, nacherzählen? Motivieren Sie es zum Nacherzählen von bekannten Geschichten oder Märchen. Kann es warten, bis es an die Reihe kommt? Kann es einfache Reime nachsprechen?

Formen wiedererkennen:

Wichtig für den Leselernprozess: Kann es Buchstaben oder Zahlen wiedererkennen, ähnlich aussehende unterscheiden, Unterschiede in Form und Farbe benennen?

Merkfähigkeit und Konzentration:

Konzentration ist eine wichtige Basis des Lernens. Wenn das Kind sich konzentriert, ist es aufnahmebereit für Informationen, es steigert die Wahrnehmung und die Merkfähigkeit. In Alter von 6 Jahren sollte Ihr Kind sich bis zu 20 Minuten konzentrieren können. Kann es sich mit einer Sache (Spiele, Gespräche, Musik usw.) am Stück beschäftigen? Hat es das Gelernte gespeichert? Ist es abfragbar?

Sprachentwicklung

Sprache ist die Voraussetzung für die Entwicklung der Persönlichkeit Ihres Kindes. Geben Sie Ihrem Kind genügend Gelegenheit Sprache zu hören und sie auszuprobieren. Kann es in vollständigen zusammenhängenden Sätzen sprechen und sich klar und deutlich verständlich machen? Dies sollten Vier- bis Sechswortsätze sein. Ist der Sinnzusammenhang erkennbar?

Lernen in der Gruppe

Schulisches Lernen vollzieht sich im Klassenverband. Das Kind muss lernen Regeln zu akzeptieren, Rücksicht auf andere und deren Eigentum zu nehmen und eigene Bedürfnisse hinten anzustellen. Ist das Kind bereit Arbeitsaufträge sofort umzusetzen ohne erneute Erläuterung oder Zuspruch der Lehrerin? Ist es bereit auch anderen Kindern zu helfen oder auch Hilfe von ihnen anzunehmen?

Einige praktische Tipps auf einen Blick!

Das sollte Ihr Kind bei der Einschulung können:

- Sich alleine anziehen und die Schuhe binden können
- Sicher mit einem Stift umgehen können
- Eine begrenzte Fläche ausmalen können ohne über den Rand zu malen
- Beim Spielen auch mal verlieren können, ohne wütend oder beleidigt zu sein
- Sich vom Elternhaus zu lösen und alleine mit der Lehrerin in die Klasse gehen
- Freiwillig mit Kindern aus der Klasse Kontakt aufnehmen, freundlich mit ihnen umgehen und Freundschaften schließen
- Altergemäße Selbstständigkeit entwickeln und eine angemessene Lernhaltung
- Auf dem Stuhl sitzen bleiben, Anordnungen zuzuhören und dann auszuführen